

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

148 (1.6.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. Erstes Blatt.

Dienstag den 1. Juni

1880.

## Großh. Badische Staatseisenbahnen. Vergnügungszug

### von Karlsruhe nach Freiburg.

Am Sonntag den 6. Juni d. J. wird bei günstiger Witterung ein Extrazug von Karlsruhe nach Freiburg und zurück abgefertigt.

Abfahrt von Karlsruhe um 6<sup>15</sup> Vormittags,

Abfahrt " Mastatt " 6<sup>54</sup> "

Ankunft in Freiburg " 9<sup>45</sup> "

Abfahrt " Freiburg " 7<sup>30</sup> Abends,

Ankunft " Mastatt " 10<sup>17</sup> "

Ankunft " Karlsruhe " 11 "

Der Zug, welcher nur III. Wagenklasse führt, wird zur Aufnahme von höchstens 1200 Personen eingerichtet.

Der Preis eines Billetes für Hin- und Rückfahrt mit dem Vergnügungszuge beträgt 2 M. für Erwachsene und die Hälfte für Kinder unter 10 Jahren.

Die Billete zu dem Vergnügungszuge können von Donnerstag den 3. Juni an dem Billetschalter hier gelöst werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1880.

Generaldirection.

### Bekanntmachung.

Vom nächsten Mittwoch den 2. Juni an wird der Markt bis auf Weiteres täglich auf dem Marktplatz abgehalten werden.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1880.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

### Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1880 betreffend.

Den Kapitalrentensteuerpflichtigen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXIX.) hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

#### 1. Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

#### 2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes an dem festgesetzten zehntägigen Frist vom 1. Juni bis 10. Juni d. J.

bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

#### 3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

#### 4. Alle jene Steuerpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen:

- welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 M. jährlich gekommen sind;
- bei welchen der Jahresbetrag der steuerbaren Zinsen und Renten nach dem Stand des Vermögens auf 1. Mai d. J. den Jahresbetrag des von ihnen bereits versteuerten Zinsen- und Renteneinkommens um mehr als 60 M. übersteigt;
- welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

#### 5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuerminderung beansprucht oder eine Verächtigung der Steuerschuld erwirkt, oder eine Steuer rückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersteren Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältnis begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten zehntägigen Frist einzureichen.

#### 6. Steuerpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten drei Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

#### 7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch über Aufstellung der Steuererklärungen den hiezu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 25. Mai 1880.

Der Schatzungsrath.  
Schnegler.

### Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorzuschüssig zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlstraße, den 1. Januar 1879.

Armenrath.

Spemann.

### Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlstraße, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.

Spemann.

### Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift.

3.1. Für das Schuljahr 1880/81 sind mehrere Stipendien zu vergeben. Deßfallige Gesuche sind vor dem 10. Juli zu richten an

den Vorstand.

2.1.

### Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 2. Juni, Abends 5 Uhr, zu einer Uebung aus. Der Hauptmann: C. Kern.

### Blechwaaren-Versteigerung.

3.3. Dienstag den 1. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 73, wegen Aufgabe eines Geschäfts öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Waschbäfen, verschiedenes Kochgeschirr, Schüsseln, Salzteiger, Waschbecken, Siebpannen, Wassereimer, fein lackirt, und allerlei dergleichen,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einlade, daß die Waare solid gearbeitet und zum Höchstgebot abgegeben wird.

B. Kosmann, Auktionator.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse der Schreiner Jakob Steiner Wittwe, Elisabetha geb. Kühn von hier, wird der Erbtheilung wegen

das in der kleinen Spitalstraße daber unter Nr. 6, einerseits neben Stallbesitzer Benedict Hejmann Wittwe, andererseits neben Kleiderhändler Gustav Christ Wittwe gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens

10,500 M.,

am Mittwoch den 2. Juni l. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlstraße, den 15. Mai 1880.

Großh. Notar: Ort.

### Pferdeversteigerung.

3.2. Freitag den 4. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstalle daber nachgenannte Pferde und zwar:

1. ein rothbrauner Wallach, 12jährig, geritten und gefahren,
2. eine hellbraune Stute, 7jährig, zum Fahren und Reiten geeignet,
3. eine englische Ponystute, 10jährig, geritten,
4. eine englische Stute, 18jährig, Wagenpferd,
5. eine hellbraune Landstute, 4jährig, etwas gefahren,

öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlstraße, den 28. Mai 1880.

Großh. Marstall-Verwaltung: C. Weng.

### Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.1. In Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert

Freitag den 4. Juni:

- 2925 Stück alte eichene Balken,
- 200 " " forlene "
- 15 Haufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Stutensteer Parthor.

Friedrichsthal, den 30. Mai 1880.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal. von Werbart.

### Wohnungen zu vermieten.

4.3. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfahren im 1. Stock.

Girschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabteilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister Hendrick, Steinstraße 27.

3.1. Kaiserstraße 153 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und 1 Kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Näheres ebendasselbst.

Kaiserstraße 187 ist drei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kriegstraße 17 ist die Bel. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

Kriegstraße 82 ist wegen Sterbfalles auf den 23. Oktober der 2. Stock mit Balkon, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Kronenstraße 13 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14.

Luisenstraße ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht in einen Garten und in's Sallenswäldchen, mit 4-5 Zimmern und Zugehör sofort zu beziehen oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speicherkammer,

Glasabschluss und Wasserleitung, Anteil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.6. Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 84 ist der 2. Stock mit 3-4 Zimmern zu vermieten. Zu erfahren im untern Stock.

3.3. Sophienstraße 17 ist der 2. Stock, aus 8 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör bestehend und mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 20 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehörde, und im selben Hause die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehörde auf 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluss, Gas und Wasser. Näheres Westendstraße 28, 3. Stock.

2.1. Berderstraße 8, nächst dem Sallenswäldchen, ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Girschstraße 35 parterre.

5.2. Eine schöne Wohnung, 3. Stock (Eckhaus), von 4 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Abschluß und Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 34 im 2. Stock.

Ein Salon, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zugehör sind möblirt an eine stille Familie zu vermieten. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Wohnung von 6-7 Zimmern wird auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, wird ersucht, seine Adresse unter O. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 66, ebener Erde, ist auf 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.3. Karl Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsche, elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Ein unmöblirtes Zimmer ist Waldstraße 40b im Hinterhaus sogleich an eine ältere Frauensperson zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Adamiestrasse 33, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; auch kann dasselbe unmöblirt abgegeben werden.

Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Jähringerstraße 61 im Vorderhaus.

Karlstraße 11, zwei Treppen hoch rechts, ist ein kleines, freundliches, möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

\*21. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, per Monat 10 Mark, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst Kabinet mit einem oder zwei Betten und freier Aussicht ist billigst zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Pianino mit benützt werden: Kriegstraße 89.

\* Nowadsanlage 5 sind in der Bel-Etage zwei freundliche, elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit Aussicht in's Grüne, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Sogleich oder später ist Zirkel 14, Ecke der Ablersstraße, im 2. Stock ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich und gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

**Zwei Parterre-Zimmer, 3.2** neu hergerichtet, sind möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 42.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Zwei möblierte Zimmer werden für eine ältere Dame mit Jungfer sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Rothen Haus abzugeben.

\* Ein Beamter sucht auf 1. Juli im westlichen Stadttheil ein größeres oder zwei kleinere Zimmer, gut möbliert und mit Eingang außerhalb des Glasverschlusses, zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni in Pforzheim eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 15, parterre.

\*21. Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird längstens bis zum 24. Juni für eine kleine Familie nach Frankfurt gesucht. Lohn Mark 220. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*21. Ein gefestigtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf nächstes Ziel (Johanni) eine Stelle: Kaiserstraße 42.

\*21. Ein anständiges, fleißiges Mädchen von gefestigtem Alter, welches selbstständig bürgerlich kochen sowie gut waschen und putzen kann, findet auf Johanni bei gutem Lohn Stelle: Werberstraße 8 im Baden.

\*21. Es wird auf's Ziel eine tüchtige Köchin gesucht, welche selbstständig kochen kann. Näheres Bismarckstraße 69.

\*21. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gute Köchin, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als einziges Mädchen zu einer stillen Familie auf Johanni gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf Johanni wird ein erfahrenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, gesucht: Hirschstraße 60.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Geschäfte besorgt, wird zu einer Familie von zwei Personen in Dienst gesucht: Zähringerstraße 69, 2. Stock links.

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 181 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Stephanienstraße 47 im 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres Waldstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Zimmerarbeit übernimmt, sucht bei einer

kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Westendstraße 3.

\* Ein braves, reinliches, ehrliches Mädchen aus einer bessern Familie, welches bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 62 im 1. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

Gegen Stellung solcher Bürgschaft und Sicherheit werden von einem pünktlichen Zinszahler **500 Mark** auf einige Jahre gesucht. Zins halbjährig. Offerten wolle man gest. unter Chiffre E. A. 13 im Kontor des Tagblattes einreichen.

**Eine gewandte Kleidermacherin** wird sofort gesucht: Schwimmschulweg Haus 2, im 2. Stock.

**Stellen-Anträge.**

\*3.3. **Mühlburg.** Es wird ein Knecht gesucht, welcher mit Pferden und Rindvieh umgehen kann. Zu erfragen Kaiserstraße 119.

**6.2. Herrschaften und Hotels** weise unentgeltlich (nur bestempfohlenes) Personal jeder Branche nach. **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine perfekte Gasthausköchin und eine Restaurationsköchin suchen sofort Stellen. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock.

Eine Beamtenswitwe in reiferen Jahren, zur selbstständigen Führung eines Haushaltes sehr tauglich, sucht passende Stellung. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

**Uhrmacher-Lehrlings-Gesuch.**

Ein wohlgezogener, junger Mensch wird in ein hiesiges Uhrengeschäft aufzunehmen gesucht; der Eintritt könnte sogleich oder später geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

**3.2. Eine Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe kann auch im Kochen aushelfen. Näheres Zähringerstr. 5, drei Treppen hoch.

\*22. Ein Angestellter möchte seine außerdienstliche Zeit mit in das Rechnungs- und Schreibsach einschlagenden Arbeiten ausfüllen und bittet um gefällige Aufträge. Besonders empfiehlt sich derselbe den Herren Anwälten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches Kleider machen und weihnähen kann, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Kleidergeschäft oder in einem Laden als Maschinennäherin. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gefunden.**

\* Auf dem Markte wurde brauner Wollstoff gefunden und wird derselbe gegen die Einrückungsgebühr an den Eigentümer zurückgegeben bei Frau **Mohr, Waldstraße 63 im 3. Stock.**

**Baden-Baden.**

**3.3. Zu verkaufen:** ein Geschäftshaus, in welchem sich eine Kaffee-Restaurations befindet; dasselbe ist am Leopoldplatz gelegen, enthält Stallung und Remise, eignet sich zu jedem großen Geschäft und ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres erbetet die Güteragentur **Wild, Langestr. 74, Baden-Baden.**

**Baden-Baden.**

**3.3. Villas und Privathäuser** sind zu verkaufen und zu vermieten. Auskunft erbetet die Güteragentur **Wild, Langestraße 74, Baden-Baden.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

**2.2. Zu verkaufen:** 1 Herrenschränke, 1 massiver, polirter, zweithüriger Kasten, 2 französische Bettladen mit oder ohne Posten, 2 geschweifte Chiffonniere, Waschkommoden, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, einthürige Kästen und Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, massive nußbaumene Mainzer Bettladen, Strohs-, Korbhaars- und Seegrasmatrassen, Federrosen, Koppolster, Strohs-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenschränke, Fußschemel, Kinderbettlädchen, 1 fünfarmiger, vergoldeter Plüsch, 1 Deckbett, 1 Bläueau, Spiegel und Bettlaken von 10 M. an: **Waldstraße 30.**

**Schöne Pustücher**

sind zu verkaufen: **Brunnenstraße 2. 3.2.**

Ein großer Vorrath **Brillen und Zwicker** (optisches Glas),

welche aus einer Gant (en bloc) versteigert worden sind, werden per Stück für **1 Mk.** und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige Operngläser billig abgegeben.

**Für Bauunternehmer.**

\* Verlängerte Ritterstraße 24 sind einige abgängige Fenster, Bortenfenster, Jalousien, Aussteigläden, Dachfenster etc. sowie ein Oberlicht in farbigem Glas, 120 cm breit und 240 cm lang, zu verkaufen.

**Einspanner-Chaischen** ist billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 91. \*2.2

**Kauf-Gesuche.**

**2.2. Ein noch brauchbarer Bierstokk**arren wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\*2.2. **Ein Fahrstuhl** wird für einige Zeit zu mieten oder zu kaufen gesucht: **Schloßplatz 24 im 2. Stock.**

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte Glimberhüte angekauft.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.** Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.** \*3.1.

**Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon, Karlstrasse 21a.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Das Bureau der Rheinischen Bangesellschaft in Liquidation**

befindet sich jetzt in der Wohnung des Herrn **J. Burkard, 3.2.**

**Kriegstraße 92,** Ecke der Leopoldstraße, parterre.

**Theelager**  
von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondelpfah.

**!!! Edeltrebse !!!**  
in jeder Größe fortwährend vorräthig. **R. Haas,** 1 Sebelstraße 1.

  
**Lozodinischer Dorsch: Leberthran ohne und mit Eisen,** vollständig geschmack- und geruchlos, bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.



Kreuznacher Mutterlauge,  
" Mutterlaugefalsch,  
" Elixabethbrunnen.

Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die ächten Kreuznacher Quellenprodukte nur von uns bezogen werden können, und mit obenstehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Ärzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.

Niederlage der ächten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.

Kreuznach, im September 1879.

Verwaltung  
der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft.  
Stoßfeld.



**Karlsruher Wasser,**  
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.  
Probeflaschen à 20 Pfennig.  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
Hof-Lieferanten,  
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

**Camphor,**  
selbstgemahlene  
**Insektenspulver**

empfehlen  
**Th. Brugier in Karlsruhe.**

**Schwabentäfer!**  
Bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist mein selbstgemahlene dalmatiner Insektenspulver.

2.2. **Karl Roth,**  
Materialwaarenhandlung,  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.



**Stahlspäne,**  
Fußbodenlack,  
Schellack, Spiritus,  
Wachs, Goldocker  
empfehlen die Materialwaarenhandlung  
2.2. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Camphor,**  
**Naphtalin,**  
**Motteneffenz,**  
**Wachouly-Blätter,**  
**Bauzientinktur**

empfehlen die Materialwaarenhandlung  
3.2. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Vorhangstoffe**  
und  
**Draperien**  
in großer Auswahl. Preise bekannt  
billig, ohne jeden Aufschlag.  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstraße 19.



3.3. **Filet-**  
**Handschuhe**  
in den neuesten  
Mustern  
bei

**Ludwig Oehl,**  
Großh. Hof-Lieferant,  
116 Kaiserstrasse.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe von heute an mein großes Lager in **Sommer-Burkins** zu sehr herabgesetzten Preisen.  
3.1. **S. Guggenheim,**  
22 Kaiserstraße 22.

**Waschächte Stoffe**

in Baumwolle und Leine für Herren- und Knabenanzüge von M. 1.30 Pfg. per Meter an empfehlen

**Gebrüder Hirsch,**  
104 Kaiserstraße 104. 3.3.

**Kleiderstoffe**  
und  
**Cattune** 3.1.

verkaufe auffallend billig.  
**S. Guggenheim,**  
22 Kaiserstraße 22.

**Schuhe und Stiefel**  
in allen Arten,  
gut und billig, empfiehlt  
**Wm. Könitz,**  
Kaiserstraße 147.  
**Reise- und Bad-Pantoffeln**  
zu 50 Pf. das Paar. 3.2.

**Reise-Artikel.**

Empfehle mein reich assortirtes Lager in Herren- und Damenkoffern, Handkoffern von den einfachsten bis zu den feinsten, Touristen-, Courir- und Reisetaschen, Damentaschen und Gürteln, Hutschachteln, Plaidriemen, Feldflaschen, Portemonnaies etc.

**A. Nöleke,**  
Sattler und Tapezier,  
Walbstraße 46.  
6.6.

**Gewürfelte Reisetörbe**  
in allen Größen  
und **Reise-Sandkörbe**  
verschiedener Arten

empfehlen  
4.1. **F. Wilhelm Döring,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

**Kochherde,**  
**Kochgeschirr aller Art**  
empfehlen zu alten billigen Preisen  
die Eisenwaarenhandlung  
**J. Marum,**  
10.4. Kaiserstraße 48.

**Badewannen**  
in verschiedenen Größen, mit und ohne Heizapparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in eigenem Fabrikat  
**Wilh. Göttle,**  
Kaiserstraße 150.

**Apothek-Einrichtungen,**  
d. h. Flaschen von Glas und Porzellan, werden mit Schilden und Schriften versehen. Einzelstücke, Aenderungen etc. werden schnell und billigt besorgt.  
**Joh. Schmitt,**  
Glasmaler und Glasgraveur,  
Karls-Friedrichstr. 3.  
6.6.

**H. Meyer,**  
Sophienstraße 37 (Garten),  
empfehlen:  
**Violinen,** 1/1, 3/4 und 1/2 Format,  
**Violen (Bratschen),**  
**Celli,** 1/1, 3/4 und 1/2 Format,  
**Bässe,**  
**Gitarren,**  
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.  
**Deutsche und italienische Saiten.**  
- Billige Notenpulte! -  
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden billig und gut besorgt.  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen sowie auch in Herstellung neuer Pumpwerke.  
**B. Pfau,** Brunnenmeister,  
Kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock.

**Geschäfts-, Commissions- und Auktions-Bureau**  
**B. Kossmann,**  
61 Ludwigplatz 61  
empfehlen sich zur Uebernahme von Verreibungen ausstehender Forderungen auf gerichtlichem Wege, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie Bittgesuche, jede Art Klagen, Gesuche, Eingaben, übernimmt Gegenstände zum Versteigern, übernimmt alle Commissionsgeschäfte, vermittelt An- u. Verkauf von Liegenschaften etc. Vermietben von Wohnungen, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienstpersonal etc. bei bekannt reeller Bedienung. 6.6.

### Meine Agentur

für Handschuh-Färberei  
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere  
pünktliche Ausführung zu.

**Max Lembke,**  
Walbstraße 43.

Hochfeinen Borsdorfer Apfelwein,  
Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine  
hält bestens empfohlen. 15.5.  
**M. Schaller, Wertheim a. M.**

Im Verlage der lithographischen Anstalt von  
L. Seisendörfer hier ist erschienen und durch  
alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:  
**Ein Führer**  
von Karlsruhe und Umgebung,  
elegant ausgestattet mit genauem Stadtplan,  
einer Karte der Umgegend auf 12 Kilometer,  
einer H. südwestdeutschen Eisenbahnkarte  
und einem Heberflächplan der Gegend des  
Großh. Hoftheaters.  
4.2. Preis 1 Mark.

### Komiker Geis.

Heute Dienstag den 4. Juni, Abends 8 Uhr,  
unwiderruflich **letztes Konzert**  
in der

### Brauerei Bischoff.

Reklame unnöthig.

### Die Damenschwimmanstalt in Maxau

sowie auch die **Wellen- und Douchebäder**  
oberhalb der Rheinschiffbrücke in Maximilians-  
au sind von heute an eröffnet und ladet der  
Unterzeichnete zum Besuche ergebenst ein.  
Die Preise sind den vorjährigen gleich.  
**J. Langenstein.**

Wasserwärme: 16 Grad. 3.3.

### Aufnahme

finden **Damen** jeden Standes bei Hebamme  
**Eriton, Dillsteinerstraße Nr. 26 in Pforz-**  
**heim.** 8.1.

### Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Freunden und Bekann-  
ten statt besonderer Anzeige hierdurch mit, daß unser  
lieber Gatte und Vater

Schriftföhrer **Ludwig Ruf**  
heute Morgen 1 Uhr im Alter von 55 1/2 Jahren  
von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod  
erlöst wurde.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Juni,  
Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Kronen-  
straße 53, aus statt.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1880.  
Die Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme  
an dem uns betroffenen schweren Verluste und  
die reichen Blumenspenden sagen wir hiemit unsern  
innigsten Dank.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1880.

**Heinrich Groß** sen. nebst Familie.

### Dankagung.

\* Für die liebevolle Theilnahme bei der langen  
Krankheit und dem Hinscheiden unsrer lieben Gat-  
tin und Mutter

**Margarethe Sicking**  
spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen  
herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1880.  
**Fr. Sicking, Kanzleibdiener.**

**LIEBIG**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

**Nur ächt**, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-  
stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. *J. Liebig*

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**  
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,  
Apothekern etc.

**Zu Reisehemden**

empfehle ich die neuesten Muster in **bunten**  
**Hemdenstoffen**, namentlich eine grosse  
Auswahl **ächt englischer**  
**Oxford-Shirtings u. Union-Flanelle.**  
**Touristen-Socken** à M. 2 per Dutzend.

**Otto Himmelheber,**  
Wäsche-Fabrik,  
Kaiserstrasse 171. 4.3.



**Wasch-Stoffe**  
sowie  
**Grenadine, Barège, Mozambique etc.**  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Eduard Darnbacher,**  
2.1. Specialität in Trauer- und Halbtrauerwaaren.

**Kinder-Wagen**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**F. Wilhelm Döring,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße. 4.3.

**Louis Döring,** Kaiserstrasse 159.  
Rasche moderne Ausführung von  
**Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen,**  
**Geburts-Anzeigen etc.** 5.4.

# Zurückgesetzt sind:

- Beige, früher 90 Pfennig, jetzt 60 Pfennig,
- Beige, früher 1 Mark, jetzt 70 Pfennig,
- Beige, früher Mark 1.20, jetzt 90 Pfennig,
- Beige, früher Mark 1.50, jetzt 1 Mark,
- Beige von 70, 80, 90 Pfennig per Meter.

## Wesserlinger Waschstoffe

in größter Auswahl, äußerst billig und unter Garantie ächter Wäsche, was bestens empfehlend anzeige.

### A. J. Dreyfuss,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

## Aecht englische Lacke

von **Wilkinson, Heywood & Clark** in London

(einzige goldene Preismedaille in Paris 1878)

sind zu beziehen en gros et en détail aus der Hauptniederlage von

**W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant.

6.4.

### Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

**Amalie Manning Wittwe**,  
Amalienstraße 6.



**Dienstag**  
den **1. Juni**,  
8 Uhr,

### General- versammlung.

Tagesordnung:  
1. Kugelung  
2. Ausflug. 2.2.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, der ledigen Josefa Moser von Bodman die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Mai d. J. gnädigst geruht, den Resonanzassistenten Adress Vollrath beim Kontrollbureau des Finanzministeriums zum Revisor bei der Solidifikation zu ernennen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Juni. III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung. **Biegen oder brechen.** Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 2. Juni. Theater in Baden. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Fidelio.** Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

3.2.

### Wichtig für jeden Haushalt!

#### Kautschuk-Öl-Lack

aus der Fabrik von  
**C. F. Dehnicke**, Berlin-Pankow.

Ich halte hiervon stets Lager und empfehle diesen Lack bestens.

**H. Mengis**, Karlsruhe,  
Amalienstraße 29.

#### Zum Anstrich der Fußböden,

streichfertig, glänzend, schnell trocknend und sehr haltbar, in allen Farben vorrätig. Preis pro 1/2 Kilo M. 1,20 incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

### Kochherde unter Garantie von 30 Mark an, Kochgeschirre jeder Art

sowie sämtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen empfiehlt zu den billigsten Preisen

### Ph. Nagel, Eisenwaarenhandlung,

gegenüber der Polytechnischen Schule.

3.2.

### Ruhr-Kohlen.

Eine weitere Schiffsladung **I<sup>o</sup> Fettschrot** trifft Anfangs Juni für mich in **Magau** ein.

**A. Römhildt Sohn.**

### Unfeuerspäne

pro Wagen **M. 12.50** frei an das Haus empfehlen

### Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

### Bad-Anstalt zum Augarten.

2.2. Den geehrten Badgästen diene zur Nachricht, daß ich auch **Salzbäder** verabreiche und meine Badanstalt täglich von Morgens früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist, zu deren Benützung freundlichst einladet **E. Meess Wittwe.**

